

MORAY, MARAS UND DIE SALINEN

Reittouren_Ganztägig



Eine ganztägige Tour auf unseren geliebten, zuverlässigen und entspannten Peruanischen Paso-Pferden, während wir das Land der Inkas erkunden. Die Reise beginnt mit einem ruhigen, verkehrsfreien Ritt in Richtung Taramamba auf einem schmalen Pfad, der sich zwischen kleinen Farmen in der Gemeinde Rumichaca schlängelt.

Die Gäste reiten durch die Stadt Yanahuara zur Hängebrücke von Paucarbamba und setzen dann den Aufstieg zur Paucarbamba-Schlucht fort, wobei sie unterwegs einen Blick auf die fernen Gletscher der östlichen Anden-Kordillere werfen. Nach Erreichen eines abgelegenen, dünn besiedelten Gebiets bewältigen die Gäste eine Reihe steiler Berghänge, um den höchsten Punkt der Route zu erreichen, nur wenige Minuten von der faszinierenden archäologischen Stätte Moray entfernt. Moray stellt ein außergewöhnliches Meisterwerk der Inka-Ingenieurskunst dar, mit gigantischen konzentrischen Ringen aus landwirtschaftlichen Terrassen, die als Labor für die Entwicklung verschiedener Pflanzenarten während der Blütezeit des Inka-Reiches dienten.

Nach der Erkundung von Moray und dem Genuss eines Mittagessens steigen die Gäste wieder auf ihre Pferde, um entlang eines alten Maultierpfades in die koloniale Stadt Maras zu reiten, die reich an alten Bräuchen und kolonialer Geschichte ist. Die Kirche San Francisco de Maras bezeugt die Bedeutung der Stadt in der spanischen Kolonialzeit, was sich in den hervorragenden Gemälden der Cusco-Schule und der bemerkenswerten Architektur widerspiegelt.

 **Abreise: 9:00 Uhr Rückkehr: 16:00 Uhr**

 **Dauer der gesamten Reise: 7 Stunden einschließlich Pausen**

 **Entfernung: 30 km**

 **Maximale Höhe: 3500 m / 11482 ft**

 **Schwierigkeitsgrad: Fortgeschrittene**

Tragen Sie lange Hosen, Reitstiefel mit einem kleinen Absatz und eine Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor.